

Goethit

– das Eisenerz, welches nach
Johann W. v. Goethe benannt wurde.



Gebänderter Goethit als
Flussgeröll; gefunden am
21.12.1971, Bildbreite 3,5 cm

Eisen ist in der Erdkruste mit etwa 6 Gew.-% das häufigste Schwermetall. Bei uns im Spessart ist das Eisenhydroxid Goethit das am meisten verbreitete Eisenmineral. Es wurde von unseren Vorfahren gesucht und als Eisenerz genutzt. Man verwendet es als Pigment für braune Farben und als Stoff in der Trinkwasser-Aufbereitung zur Entfernung von Arsen im Wasser. Umgekehrt funktioniert das auch in der Natur, so dass fast alle Goethite Spuren von As enthalten.